

05.01.2019 Qualifikation zur Hallenlandesmeisterschaft (Futsal) C-Junioren des LFV M.-V. in Sanitz

Nach gut drei Wochen Winter- und Weihnachtspause ohne Training und ohne Spiele ging es heute endlich wieder weiter. Der Landesverband lud sechs Teams in die Sporthalle nach Sanitz ein, damit diese die Qualifikation zur Hallenlandesmeisterschaft spielten. Dabei waren mit dem Güstrower SC 09, dem TSV 1860 Stralsund und uns, drei Teams aus der Verbandsliga und mit dem VfL Bergen, Rot-Weiß Wolgast und der SG 90 Görmin/Jarmen drei Teams aus der Landesliga Ost. Nur der erste des heutigen Turniers war für die Endrunde in zwei Wochen in Rostock qualifiziert. Gespielt wurde mit zwei Schiris und voll nach Futsal Regeln auf kleine (Handball)Tore.

F.C. Hansa Rostock U14 : TSV 1860 Stralsund 1 : 0

Unser erstes Spiel ging gegen unsere bekannten Jungs aus Stralsund. Da wir noch kein Training machen konnten, ging es aus dem „Urlaubsmodus“ direkt in dieses Spiel – was man gelegentlich auch merkte. Trotzdem konnten die Jungs natürlich spielen und wollten das auch zeigen. Leider lief am Anfang noch nicht so viel zusammen. So kamen auch die Stralsunder zu ihren Chancen, erwischten aber einen gut aufgelegten Bulli, der die Null festhielt. Auch wir wurden nun besser. Im letzten Viertel des Spiels schafften wir dann aber den entscheidenden Treffer. Theo versuchte Moritz hoch anzuspielen. Diesen Ball holte sich noch Melle und brachte ihn dann doch noch auf den „wartenden“ Moritz. Dieser konnte aus spitzem Winkel einnetzen. Noch je eine gute Chance auf jeder Seite wurde durch die Torhüter entschärft. So blieb es beim knappen Sieg.

F.C. Hansa Rostock U14 : Güstrower SC 09 U15 2 : 0

Auch im zweiten Spiel warteten mit den Güstrowern weitere gute Bekannte. Und so ging das Spiel auch ohne großes Abtasten los und wir erspielten uns einige gute Chancen. Eine davon nutzte Tim. Über links dribbelte er sich durch und schloss aus spitzem Winkel den Pfosten an. Von hier prallte der an den Fuß eines Verteidigers und von dort in´s Tor. Und weiter ging es fast nur in eine Richtung. Doch hauptsächlich schossen wir den Torwart berühmt. Kurz vor Schluss schoss Max noch einmal auf den Kasten. Der Torwart konnte nur nach vorne abprallen lassen, wo Matheo angesprintet kam und direkt verwandelte. Damit gewannen wir auch dieses Spiel

F.C. Hansa Rostock U14 : VfL Bergen U15 3 : 0

Nun waren die Jungs von der Insel dran. Diese haben in den ersten beiden Spielen schon 9 Tore geschossen und noch keinen Gegentreffer kassiert. Wir waren also gewarnt. Ein schnelles Spiel begann und Chancen waren auf beiden Seiten da. Den ersten Treffer konnten wir erzielen. Matheo passte auf den durchstartenden Mattis, der den Ball unter die Latte hämmerte. Nun übernahmen wir die Initiative auf dem Platz. Die Bergener versuchten mit Härte dagegenzuhalten – was beim Futsal nach hinten losgehen kann. Zunächst waren es wieder Möglichkeiten auf beiden Seiten. Dann das vierte Teamfoul der Bergener und 10 Meter Strafstoß. Leider scheiterten wir mit Schuss und Nachschuss an dem kleinen Tor und dem Torwart. Da das Spiel nun offensiver wurde, nahm die Anzahl der Torschüsse zu. Und wieder waren wir die, die es nutzen konnten. Melle und Tim spielten einen schönen Konter. Vor dem Tor legten sie noch einmal quer auf den mitgelaufenen Moritz, der nur noch einnetzen musste. Kurz darauf der nächste Strafstoß für uns. Leider war hier wieder der Torhüter der Sieger. Aber als wenn wir es so brauchten, lief es wieder in Richtung gegnerisches Tor. Zunächst gings zwar vorbei und an den Pfosten, aber mit dem Schlusspfiff konnten wir noch einmal treffen. Die Jungs kombinierten sich vor das Tor und am Ende hatte Max den Ball und konnte ihn mit Wucht unter die Latte hämmern. So gewannen wir dieses intensive Spiel mit unserer besten Tagesleistung sicher und machten schon mal einen großen Schritt in Richtung des Finales.

F.C. Hansa Rostock U14 : FC Rot-Weiss Wolgast U15 2 : 2

Nach einer etwas längeren Pause gings nun gegen die nächsten Vorpommern. Diese hatten bisher einen eher durchwachsenen Turnierverlauf. Gerne wollten wir den Schwung aus dem letzten Spiel mitnehmen. Aber irgendwie war das Tor wir vernagelt. Immer wieder scheiterten wir am Gebälk, am Torwart oder an uns selbst. Und so wie es dann immer wieder passiert: Ein Konter und wir lagen zurück. Wir wurden nun immer energischer, aber auch nervöser. Nach einem tiefen Pass von Theo auf Melle konnte dieser dann endlich den Ball über die Linie drücken. Und weiter gings fast nur in eine Richtung. Aber wieder wollte das Runde nicht in das Eckige. Und dann passierte es wieder. Ein Konter ging durch und der Ball war wieder drin. Die Gegner standen immer tiefer und lauerten auf ihre Kontermöglichkeiten. Und wir versuchten es mit großem Aufwand wieder auszugleichen. Doch weiter das gleiche Bild. Es wollte nicht klappen. Einen Ball auf der Linie hatten die Schiris nicht im Tor gesehen. Einen Konter der Wolgaster kurz vor Schluss fingen wir ab und Max schaffte es kurz vor dem Abpfiff noch mit Power den vielumjubelten Ausgleich zu erzielen. Damit waren wir zwar von dem letzten Spiel noch nicht durch, hatten es aber weiterhin selbst in der Hand.

F.C. Hansa Rostock U14 : SG 90 Görmin/Jarmen 7 : 0

Der Spielplan bescherte uns das letzte Spiel des Tages. Da die Bergener Jungs alle ihre Spiele (außer gegen uns) gewonnen hatten, mussten wir es auch. Die Jungs und Mädels der SG hatten heute noch keinen Punkt erreicht und auch bittere Niederlagen einstecken müssen. Nun wollten wir das nicht unbedingt ändern.

Mit viel Power legten wir los und es entwickelte sich ein Einbahnstraßenfußball. Die ersten beiden Chancen konnten wir noch nicht nutzen. Bevor sich aber Gedanken an das letzte Spiel breit machen konnten, erlöste Moritz den Rostocker Anhang und seine Jungs mit dem ersten Treffer des Spiels. Melle wollte dann gleich nachlegen, erwischte aber mal wieder den Pfosten. Hier lauerte aber Tim als Abstauber und drin das Ding. Dann Matheo wieder mit dem tiefen Pass vor das Tor. Hier wartete Mahdi und der schob den Ball wieder über die Linie. Nun war das Spiel (und das Turnier) entschieden. Trotzdem spielten wir natürlich weiter. Mattis auf Matheo und dieses Mal macht er es selbst mit einem Schlenzer in die Maschen. Ganz schnell darauf war der Ball schon wieder im Netz. Max traf noch einmal – irgendwie. Nächster Angriff von Theo über die Seite, mit Querpass vor das Tor, wo Tim den Ball nur noch einschieben brauchte. Auch den Schlusspunkt des Tages setzte Tim. Nach einer Doppelpass-Kombination mit Melle, schloss er noch einmal ab und brachte den höchsten Sieg des Tages unter Dach und Fach.

Zum heutigen Team gehörten:

Bulli (TW), Max (3), Mattis (1), Matheo (2), Leo, Melle (1), Tim (4), Moritz (3), Mahdi (1), Theo